Breslauer Beobachter.

№ 174.

Ein Unterhalfungs-Clatt für alle Stänbe.

1847.

Sountag. den 31. October.

Der Brestauer Peobachter erfcheirt wochentlich viet Bal, Dien frags, Donnerfrags, Sonn-abends n. Sonnrags, zu bem Prife von Bice pfg. bie Rummer, ober wöchentlich fur 4 Rummern Winen Gar. Wier Pfq., und wirb für biefen Preis burch bie beauftragten Colporteure abgeliefert.

Anfertionsaebühren

får bie gefpaltene Beile ober beren Raum nur 6 Pfg.



Dreizehnter Jahrgang.

Jebe Buchhanblung und bie bamit beauftragten Jeer Buchgunvinn une eine vonnt vonnt vanntengen. Gemmiffionnire in ber Proving beforgen bieles Blatt bei wochentlicher Blieferung zu 20 Sat. bes Quame tal von 82 Nrn., sowie alle Känigl, Boft-Unftaten bei wochentlich viermaliger Berienbung zu 221 Egr. Einzelne Rummern toften 1 Ggr.

Mnnabme ber Anferate für Breslauer Beobachter bis 4 uhr Abenbe.

Rebacteur: Seinrid Hichter. Ergebition: Budhandlung von Seinrid Hichter, Albrechteftrage Rr. 6.

Das Ducil.

(Fortfegung.)

Sich - meinte ber Uffeffor - murbe lieber ben gefetlichen Weg mablen, um mir Genugthuung ju verschaffen, ale mich in ben gall ju fegen, mit bem beften Recht von meinem Beleidiger jum Rruppel gehauen ober toot gefchof. fen ju werben.

Run, lieber Uffeffor! fiel lachelnd ber Mojor ein - thun Gie bas, ich wo eine Injurientlage mir fchmablicher baucht, als jebe Uhndung wegen Berund Auslegung bes Richters abhangt; und hier unter bem britten Knopfe mal anziehender und ruhrender ift, ale jebe andere Soffichfeit. ments, waren fie auch noch fo fpitfindig und gelehrt.

3d halte es mit bem Beren Dajor, fagte Giler.

Das läßt fich benten, bemertte ber Uffeffor; die Berren Mergte begunftigen alles, mas ju Blut und Bunden - folglich unter ihre Sande führt.

Raturlich! entgegnete lachend ber Regimentsargt fo wie Sie es mit dem Injurienprozeffe halten, weil Gie Ubvotat find.

Bravo! Trumpf auf Trumpf! rief ber Major. Uebrigens gebe ich gu, daß mit bem Duell Migbrauch getrieben werben fann, und bag es in ben Sanden ber Knaben jum gefährlichen Spielwert wird, wogegen wohl jeber Bernunftige fein wird. Ich glaube überhaupt, bag der Civilftand biefes Muftragalmittel cher entbebren fann, als unfer Stand, ber in gemiffen Fallen Diefes Chrenrechts fich bedienen muß, und es heißt im alten Reim fehr mahr: Ber bas Schwerdt tragt fur's Baterlant, ber tragt es auch fur eig'ne Sanb. Und geben wir ju, daß mit dem Berfchwinden der Duelle auch mancher fco ner Bug großmuthiger, edler Bergen verloren ginge, ber fich nur unter folchen Berhaltniffen entwickeln fann; es ergreift une nirgende Die Theilnahme an Charaftergroße fo machtig als ba, mo fie unter ber Gefahr bes Lobes fiegreich fich entwickelt und einen glangenben Lichtblick auf bas freiwillig ausgefeste Leben wirft. Machtes Ihnen Bergnugen, meine herren, fo follen Gie aus bem Munde eines Augenzeugen folch' einen Charafterzug boren.

Die gange Gefellichaft bat um bie Ergablung, und ber Major begann alfo: 3th lag als Lieutenant bei bem Sufarenregimente Dring Erich an ber Grange in Garnison. Die Stadt war lebhaft, hatte eine freundliche Lage, icone Umgebungen, lebensluftige, gutmuthige Bewohner; was fie aber für uns junge Offiziere zu einem mahren Gben machte, maren bie vielen hubichen Mabchen barin, und vor allen bas mundericone Fraulein ber Bittme bes Generals von Unftrutt, die bier in ftiller Burudgezogenheit mit zwei Eochtern lebte, von benen bie altefte feit Rurgem mit bem Rittmeifter meiner Escabron vermählt worben mar.

Da bas ichone Fraulein felten in größere Gefellichaft tam, nicht etwa, weil die Autter Gefahr für sie fürchtete, benn dageren schipte sie ibr Rang, ein keine Sperg hing, auf welchem bie Buchftaben A. M. und A. ibre Erziehung und die Ebre ber Officiere, Die, es mochte ihnen noch so beiß v. L. gegeichnet sind." unter bem Dolman werben, bennoch feinen anderen Bunfch fich erlaubten, als in bem belebenben Strahl ber himmelsaugen biefer Gulbin fich ju bewe. Gie mich fie feben! Gie trug bie Zuge ihrer herrlichen Mutter und muß ihr jebt gen; alfo wegen une und ber Befahr nicht. Aber in ber Stadt lebten wenige gang gleichen." Reiche von Mbel, die ein fogenanntes gutes Saus machten; unfer Regiments-Commandeur mar unvermabit, und ber Rang verbot, an die burgerlichen jest noch nicht! Es ift mir bochft betrübend, noch einen Eropfen Wermuth Ponoratioren fich angufchließen. Es gab alfo felten Balle und fonflige Ge- mehr in Ihren Leibenotelch traufeln ju muffen. Amanda, wie ich fie genannt

ber Dromenabe, welche fie in Gefellichaft ber Mama, freilich auch nur fpat fam befuchte.

Bir electrifirten Lieutenants und Cornets hatten bie Boche binburch gern fieben Balle gegeben, ober maren auf fieben Balle gegangen, um uns getin freein Saut gegrein, von touten auf nehm Land gegungen, am and im Bauberteite Mathiblens ju beehen und zu hupfen wie bie Muden im Sonnenlichte; aber weder bas Eine noch bas Under ging aus zureichenben. Gründen an. Es blieb uns also nichts übrig, als täglich boch zu Roff an ber Bohnung ber Gefeierten vorbei zu parabiren, und ein zierliches Ropfnit. lobe Sie darum. 3ch für meinen Theil, obgleich ich tein Freund von San- ten ober gar ein freundliches Ladeln zu erhafchen, bas bann begreiflich ben beln bin und große Chriurcht vor ben Gefegen habe, halte ju benen, bie im Emfpanger, gegenüber ben Undern, febr glüdlich machte; wie es eben bei Rothfall mit bem Degen in ber Fauft turgen Progest machen und bem Geg: jungen, rafchen, nicht übel formirten und uniformirten Dufarenlieutenants. ner zeigen, bag Muth und Recht auf ihrer Geite find : benn es giebt galle, geht, bie in's erfle Feuer fommen. Seber bilbete fich ein, auf bas Fraulein einen mohlgefälligen Ginbrud ju machen, und Beber hatte bas Recht bagu; lebung Des Duellmandats. Die öffeneliche Meinung ift eine ffrenge Dame, Das liebliche Rind mar gegen Jedermann gleich hulbvoll, bas beifft: hofiich beren Urtheil nicht von ber Macht bes Gefeggebers, nicht von ber Erftarung und fonft nichts; nur bag bie Soflichteit eines reizenben Maddens taufendber linten Seite fist etwas, beffen Mahnung mehr gilt, als alle Raifonnes Buchs mochte fiet freilich verzweifelt munbern, wenn er in ber Rabe bes Saufes ber Generalin jedesmal bie Baben fuhlte und gufammengenommen murbe, bag bie Funten auf bem Steinpflafter herumflogen; aber er gemohnte fich bald an die Marotte feines herrn, und fette fich auf einer gewiffen Stelle ber Strafe von felbft in furgen Galopp.

Bie gefagt, wir jungen Leute waren alle mehr ober minber von Umors - nicht gerade verwundet, aber boch ziemlich tufchirt, und thaten, was man thut, wenn ber Bied brennt; ba aber eine, auch glüdlich eingelei-tete Liebschaft zu feinem Biele führen tonnte, weil gerade bie Bertiebteften, ich meine die Cornets und Lieutenants, Die ausgedehntefte Perfpective auf auf eine Rittmeifterftelle und fomit auf ben Eraualtar hatten; fo blieb es por ber Sand beim Parabiren, beim Complimentiren und bei fillen Bunfchen. Man troftete fich mit ber hoffnung eines balbigen Avancements burch Rrieg. Deftileng u. bgl.

(Fortfegung folgt.)

Die Conntags:Rinder.

Ergahlung von G. 2B. Pefchel. (Befclug.)

"Die Gegend, wo Sie bie Ihrigen verloren?" frug haftig ber Graf. "In ber Nahe ber Strafe, auf welcher man von dem St. Gotthard herab. fommt, nabe am Urner Thale."

"Ich habe vor 19 Jahren ein Rind, ein Madchen in einem Balbe gefunben," und ber Schmer, einer neuen getaufchten hoffnung furchte fich auf feinem Untlig, "aber bas Ihre ift es nicht: benn ber Drt, wo ich es fand, liegt von jener Strafe mehr als 12 Meilen entfernt; brum habe ich auch von ihrer traurigen Gefdichte nichts gehört, weil die vermuthlich bort angeftellten Nachforschungen nicht bis in mein einsames Thal gedrungen find. — Das von mir aufgefundene Rind trug am halfe ein blaues Sammetband, an welchem

"So ift es boch mein Rind!" rief ber hochbegludte Bater auf.

"Sie feben?" ermiberte mit tiefem Schmerz ber Graf, "bas tonnen Sie legenheiten, in bie Rabe bes iconen Frauleins ju gelangen, als etwa auf babe, ift verfcwunden, aus Burcht vermuiblich vor ihren Deinigern.

Beben aber ift fie gewiffund wir wurden fie auch wieber in unfere Arme fchie. und fpater ben Demicbeu felbft erfologen habe, um mit bem Mbfethe, wo bie Ben; Das fagt mie bie hoffnung, bit in immem Innern lebt und fie wird Familie eingefetet fei, Das viele Geld, bas ber Beutiche bei fich fubrte gu mich nicht taufchen. Bir muffen fie in bffentlichen Blattern aufrufen und theilen. Gie hatten fich aber nicht überwinden tonnen, mit bem Rinde ber ich glaube biefer Beg wird nicht vergeblich gewählt merben!"

Das Ende front bas Bert.

und heiteres Leben! auf allen Geschieren fprach fich die Freude auf: Denn ben werben tonnte. Der Anecht aber fei nicht mehr junudgelehrt, und man Amanda, die glüdliche Braut, feierte beut ibe Dodgeitsfest mit Rlepolik wiffe nicht, wo er und bas Kind bingetommen fein mochten. Dies ift vor Dell ionten Die Gloden von dem Rirchtburme in Die fille Morgenluft bin- vielen Jahren aus Italien an Den Drt, in beffen Rabe bas Berbrechen der Rirche zu, wo der Priefter ihrer harrie, um das fo mannigsach gewisse wiffen im Wahnstipn und als die Berbrecher dies ersuhren, so entstohen fie, Paar einzulegnen. Als die Gesellchaft in der Kirche war, tam der langste ehe jener in einem lichten Augendicke fie verrathen konnte. Das Schickfal ermartete Freund Riepalts: Rraft, an und wurde von bem Saushofmeifter ber ungludlichen Mutter von Umanba foll ihrem wiedergefundenen Gatten, fröhlig empfangen.

"Belche neue Freude," begann ber Lettere, "wird es fur meine Derifchaft und alle Diejenigen, Die an Dem heutigen Befte theilnehmen, fein, wenn fie bei

ber Burudtunft Gie, ben Bangftermarteten, finben!"

Mles ift mir aber fo unerwartet, fo wunderbar," fagte ber Gaft, ,,und es ift mir lieb, bag ich noch ein Stunden mit Ihnen plaubern tann, viel- Fenfter - mas ich beutlich beobachtet habe - fo wie der Sarg am fcmargen leicht tonnen Sie mir über die legten Ereigniffe, welche endlich ben lieblichen Teiche, ben Riepolt fo tlar bemerkte, nicht entrathfelt haben." Shlug bes verwidelten Romans berbeigeführt haben, bestimmte Dachricht geben.

"Go viel ich meiß," erwiderte der Befragte, "will ich Ihnen mittheilen. BBie Der Graf und fein Sohn gerettet und Amandens Later gefunden, bat Wiefenbaude, bie icon mehrere Male bies Spagden, wenn Gafte in ber Briefe mitgetheilt. Bolfbart hatte eine weit verzweigte Banbe und baber Befichtern, wenn fie Diefo abenteuerlich gefleideten Figuren am Fenfter erblic. war es ihm moglich an vielen Orten Bugleich bu wirten. Er hatte unter ten, ju ergogen, und ber Garg mar ein wirflicher Garg, ber von einem Wifch-Undern mit feinen Genoffen Die obeftebenben verfallenen Burgen Deutsch. lands durchfucht, um die Dpfer feiner Sabfucht in irgend einem fchicklichen unbeimlichen Dtren umgeschaffen hatte. Buerft befand fich ber Cobn bes war burch bas Derauffahren beffelben fo ermubet, bag er ben Garg von bem fer Berge, ber burch bie Gage: baf Rriedrich ber Rothbart barinnen haufe, ihnen als ein ficherer Aufenthaltsort galt. Gines Abende maren fie belaufcht worben und fie fluchteten bann in ben Dbenwald, mo bas tiefverborgne, mit zwei Ausgangen verfebene Burgverließ in ben Ruinen, bie man fur ben Sig bes milben Jagers bielt, ihnen ficher genug mar. Der Gohn bes Gras fen follte, wenn fie ihren 3med hinfichtlich ber Erbichaft erreicht haben murben, getodtet, aber fo lange beshalb gefangen gehalten merden, menn man vielleicht noch feine Unterichrift bei bem abichrulichen Betruge gebrauchen Borte bewahrt: ",, bes herrn Beg ift wunderbar, aber Er fuhrt ibn berrlich tonnte. Bare unfer beute fo gludliche Brautigam nicht jum Grafen getom. men und ware ba nicht bie Bernichtung bes gangen Planes befurchtet wore "ffe gebachten es bofe mit uns zu machen, aber ber Betr gebachte es gui ju ben, fo hatte man ihn nicht gefangen weggeführt. Gehr gut mar es, bag Die machen." Ungeheuer nicht mußten, Umanda fei in jener brennenden Rirche, mo fie, um einen Schat, ber in bem Todtengewolbe fein follte, ju heben, hinunterfteigen mußte, gerettet worden; benn fonft wurden fie nicht eber geruht haben, bis fie fie wieder aufgefunden und unschadlich gemacht hatten. Das mußte Umanda febr wohl; daher floh fie, um nicht durch ihr Geftandniß, das boch fie glaubte - nicht verborgen bleiben murbe, ihre Rauber auf ihre Spur gu leiten. Das befte ichien ihr, wenn fie irgendwo ein Unterfommen als Dago fuchte, benn unter Diefer Daste murce man fie nicht vermuthen und finden. Dies gelang ihr auch und ba fie gern wieder in Die Rabe ihres theuren Des Mannes Die Gitte ungertrennlich verbunden hatte, fich mit einem glatt Pflegevaters tommen wollte, fo nahm fie - nach einer langen bestmeetlichen, barbierten Geficht ju geigen, icheint in neuefter Zett ein burchaus entgegengemit vielen Entbehrungen verbundenen Reife, wo fie noch alle Rlugheit angus fetter Grundfat Plat greifen zu wollen, indem man die Entfernung eines wenden hatte, ben Augen ber Polizei zu entgeben - in bem Balbichlogiden, Urbeifluffes an Befichter Saaren als etwas Unnaturliches, etwas Rleinliches, unweit bem Schloffe, mo fie erzogen worben mar, Dienfte. Gin harter Spiegburgerliches ju verlegern anfangt. In Diefer großen 3bee hat fich aber Sowur, ben fie hatte leiften muffen, machte es ihr unmöglich, felbft fich ihrem ber Deutsche wieder einmal nicht felbstitanbig gezeigt, sondern er ift ju ber-Pflegevater ju entbeden. Dier fab fie ihren jehigen Brautigam wieder und felben erft burch ben frangofifchen Mobegeift inspirirt worben, bemfelben an-Die innigfte Buneigung ju ihm marb ber Beweggrund: bag fie ihn aus ben Danben ber Bofemichter in der Ginfiebelei burch eine Beifferrolle rettete. Gine Unterhaltung von einigen Gaften, Die, wie fich jest ergeben hatte, auch ju bem faubern Befindel gehorten, machte fie aufmertfam und ließ fie die Sefahr ahnden, in welcher ihr Geliebter fich befand. Sie wagte daher ihr hochft nachahmungswerth, und es dauerte gar nicht lange, fo fah man beb Leben, um ihn zu befreien. Zest aber mußte fie befürchten, felbst entbeckt Kellerhoters Restribetes Mestudel mit dem hohen Priester Apollo's um die Würde eines fie als Schleußerin in eben bem Gafthofe, wo bie ihr fo theuren Lieben eingetehrt waren, ein Unterkommen. Richt lange nachher, wie ihr wirflicher Bater feine Erzahlung mitgetheilt hatte, tam fie, um Bedienung zu machen, in bas Bimmer ber Bafte und ale fie bier all' bie biebern, ihrem Bergen fo nahe flehenden Freunde, verfammelt fah, fo überwaltigten fie die Gefühle, fie Grafen und entbedte fich. Die Freude mar groß und ben Erfolg ber Ent: bedung feben Gie heute."

Mutter und Rind gu gleicher Beit verschwunden, und nur Umanda allein, an ift, fo fann man wohl vermuthen, daß teine englischen Louriften in feinem einem von bem Balbden, wo fie vermißt murben, weit entfernten Orte burd Barte fpagieren gebn, ba auch bas Bilvromantifche biejenigen bestimmten ben Grafen gefunden worden. Sat man über Diefen Dunkt teine Auftlas Grengen bat, innerhalb beren fic Die afthetifchen Befen gu bewegen im Stande rung erhalten fonnen?"

Ruticher reifte nad Italien gutud und ward fpater eines, mit febr erichwe- in Die Gefahr Der empfinolichten Rompromittirung gerathen, Die einem Menrenden Umftanden, verübten Mordes megen, jum Tobe verurtheilt. In dem ichen von Chrgefühl jemals begegnen fann. letten Berbor befannte er: baf er in ber Soweis bie Frau eines Deutschen achtungswerthe Familie, Die einem fonft nicht minber achtungswerthen jun-

Frau ein Gleiches zu thum, Da bies fie fo freundlich angelachelt gabe. fei baber einem, mit ben Bubereien bes Birthe vertrautem Anecht übergeben Muf bem Schloffe bes Grafen von der Bilbe mar ein reges, geschaftiges worden, damit berfelbe es an einen entfernten Drt trage, wo es leicht gefun-Der Bug ber hochzeitgafte, oben an bas Brautpaar, bewegte fich nach geschehen, berichtet worben. Der Bater bes Kindes erwachte, wie fie bereits o wie der Bochter felbst, verborgen bleiben, baher ermähnen Sienichts davon."

"hat man aus Schlefien teine Nachrichten eingezogen?" frug Rraft, "benn unvergeflich bleibt mir die erfte Befanntichaft Umanda's in Der Biefenbaude und ich mochte wohl wiffen, ob fich die dort vorgefallenen gefpen. fterhaften Scenen, namentlich bas Bereinsehen von Teufelogestalten jum

"Auch dies ift geschehen," ermiderte ber Befragte, "so unbedeutend und für Amanda's Geschichte nicht eingreifend auch diese Dinge waren. Die infernalen Geftalten am Fenfter waren ein Paar ichalthafte Rnechte ber Ihnen, wie mir bekannt worben, ber Bere Brautigam in feinem letten Wiefenbaube übernachteten, gemacht hatten, um fich an ben leichenfablen ler in einem Dorfden am Fuße bes hohen Gebirges gefertigt worden mar. Die Mutter Des Birthe in der Biefenbaude namlich mar geftorben, mas ben Drte ju verbergen; und besonders mabite er folche, Die der Aberglaube ju Gaften verborgen mard und ber Bote, ber nach bem Sarge gefchieft murbe, Grafen feit einer Reihe von Jahren und der Graf felbit fpater am Riffbaus Schubkarren herunternahm, den lettern etwas entfernte, um auf ihm ein Stundden ausruhen ju fonnen."

Raum hatte ber Saushofmeifter bem neuen Gafte biefe lette Muftlarung in ber fo abenteuerlichen Gefchichte gegeben, als bie Sochzeitgefellichaft wieber eintrat.

Diepolt umarmte mit Berglichkeit feinen biedern Jugendfreund und fruhern Reifegefahrten und fagte, indem er Umanden als feine nunmehrige Battin ihm vorftellte: "Sieh, mein Freund! wie haben fich an mir Die heiligen binaus!"" Rann ich nicht, banterfullt und frobbewegt mit Jofeph fagen:

Beobachtungen.

Unfere Barte.

Bahrend man lange Beit bindurch mit bem Unftande bes Sunglinge und gebeteten Gefpenfte, welches unfere Bortahren ju ber Ueberzeugung ju befteden mußte, bag jur Dannermurbe Bopf und Perude gebore.

Benug! ber Parifer Lowe ließ feine Dahnen machfen, und fein Dunbel, ber ehrenwerthe Gatel bes Sohnes ber Balber, fand bas naturlich wieber ju werben und fie beichloß, bas Walbichlößchen ju verlaffen. In Burich fand Apostelbartes wetteifern. Go feben wir benn bis biefen Augenblid Alt und Jung, und Leute allerlei Standes mit möglichft fart behaarten Gefichtern einhergeben und es fcheint wirtitch, ats wenn von vielen, noch febr jugendlichen Bramamarbas-Randidaten Das befannte Arfanum aus der Berborgenbeit bes Suhnerhofes in Unwendung gebracht murce, um bie rauhe Begetation bes Milchgefichts zu forbern. Man begegnet wirflich bem Außerordentvergaß ihres, ihr abgebrungenen, Schwures, flurgte gu ben Fugen bes alten lichen, ja, man begegnet biswellen einem bunnen, furgen Paar hofen, bie unter bem Bewichte eines Bartes jufammen ju brechen fcheinen.

Benn man bedentt, daß manchem jungen Arbeiter in einer, von farter "Wie mir mein Freund im legten Briefe mittheilte," fagte Kraft, "find Familie bevölferter Etoglobyten Soble feine nachtliche Lagerstatt angewiesen find. Aber auch gang anftanbige Bartmurten:rager tonnen burch nicht ims Biemlich genugenbe," antwortete ber Saubhofmeifter, "ber verbrecherische mer zu vermeibenbe Berubrung mit einem folden graßlichen Bilbromantiter Bir tennen fogar eine febr

bat, ein Berbammungeurtheil, welches bas Gefet ber Reinheit Diftirte.

iden auforingen muffen, deffen Bart mit den Funktionen ber Dberlippe ton-

Bas bas Unfeben bes Modebartes betrifft, fo ift man freilich ber Meinung, bag er manches Beficht von edlen, mannlichen Formen fleide, bies murbe aber in Bahrheit nur bann ber Fall fein, wenn die Eracht bem Bart entfprache, ju unferer flabil gewordenen unmalerifchen Musftaffirung pagt er feineswege; er gehört der Borgeit an, mo die Eracht ber Rorpergeftalt entiprach und frei und luftig war. Ein umfangreicher Bart tann nur unbequem fein, iniofern unfer Rieid die Natur unferer Körperform ohnehin schon genug befdrantt und beengt; er muß ferner in warmer Temperatur laftig fein, jumal, wenn fich ber Schweiß mit Staub vermifcht.

Bogu alfo vermehrt man die Laften, die uns der Zwang der Sitte bereits ingeinem ju reichen Maage auflegt, noch burch jene Burbe? Uns bebuntt, Die Bemuhung Des Barbierens flante in gar feinem Berhaltniffe mit ber Un= bequemlichkeit eines Bartes. Will ber Bartige Die Freiheit Des Saarwachs. thumb als ein außeres Berfundigungezeichen feines freieren Beiftesaufichwungs betrachtet miffen? - Bie will es benn ber gemahnte Ronig ber Balber bin. bern, bag ber dummfte Biegenbod einen Bart trage? - Und fann einem Runftler, einem Belehrten mohl baran gelegen fein, baß feine Zalente nach ber Ungahl feiner Barthaare berechnet werben? -

Doch jede Modefache bauert eine gewiffe Beit. Much bie Barte merten geben, wie fie gefommen find.

Der febmarge Peter.

Frautein Bimperlich, icon bei Jahren, bat, wie man bies bei ihresgleichen fo baufig findet, den liebeleeren Raum ihres alternden Dafeins mit einer Unwenn fie eine ober bas andere vermißt, mit unermublichem Gifer Darnach gu fuchen und ju rufen.

Bor Rurgem ging ein bort wohnender Farbergefell, ber eben von feiner Arbeit Die fconften tarmofinrothen Sande batte, burch ben Sausflur und trat aus Berfeben mit ftart beflectem Stiefelabfat einem alten Grammoater auf bas Ende feines Pelgrod's und es erhob fich naturlich bas allerjammerlichfte Ge. fchrei des Getretenen, welches der gartlichen Pflegerin, ju beren Ohren es drang, bas herz durchschnitt. Sie flog sofort herbei und jammette: "Uch, mein armet ungludticher schwarzer Peter!" erblickte aber statt des schwarzen Bewohner bes Saufes liefen alsbald berbei und maren nicht menig erftaunt, die wehtlagende Raffandra zu erblicken. Mit nicht geringer Dube entrangen fie ihr bie Schredenstunde: "Ein bofer Menfch habe ihren Rater getob. tet - man moge ben Bofewicht faffen und ber Gerechtigkeit übergeben, ebe er bie Spuren feiner Unthat entferne!"

übermunden fei.

Lotales.

(Das Sotel be Pruffe.) Diese Refauration, Deing Vernaueringen mie außer fic., Mplord," fagte ein alter offingen wir gegenwartig baufig in unsern Beb mie außer fic., Mplord," fagte ein alter offingen wir gegenwartig baufig in unsern Det nicht met de so, im Kriege muß man gerade zu gehn." "Ramerad," tungen und Botalblattern erwähnt, und in der That verdirft sie der num flaume delt, "Gie irren sich; mie fiel nur so eben ein, wie der entgegnete der junge Hold, "Gie irren sich; mie fiel nur so eben ein, wie der fur eine gute und freundliche Aufnahme feiner Gaffe. Die Speifen und Getrante (unter legtern bas echt Stonsborfer Bairifche Bagerbiet) find vor-guglich, und die Preife febr maßig. — Das Billard, von & Trauber verfertigt, empfiehlt fich burch Genauigfeit ber Arbeit und Richtigfeit bes Ubichlages, und namentlich wird die neue, beigbare Regelbahn alle Liebhaber bes eblen Regelfpiels intereffiren, ba fie nicht allein eine ber vorzuglichften in Breslau ift, fonbern auch babei die hierorts neue Ginrichtung getroffen ift, baß ftatt bes läftigen Schreiens ber Regelfeber ein Uhrwert die Ungabi ber gefallenen Reget anzeigt. - Alles bies zusammengenommen, macht bas Do. tel be Pruffe ju einem angenehmen Aufenthalt, welcher Diefes fleinen öffents lichen Sinweifes wohl werth ift.

gen Manne mit ftartem Mobebart, teinen Butritt mehr gestattet, feitbem die (Eine Teuersgefahr) brohte am 27. b. M. im ber Mittagekumbe junge Tochter, um die fic der Jüngling beward, ein entschiedenes Berdam, bem Saufe Rt. 4 der goldnen Radegasse, die und unvorsichtiges Auf-mungkurtheil über seinen früher allgemein bewunderten Bart ausgesprochen bewahren von Asche herbelgesgeführt worden ift. Eine Mietherin hatte den Dfen von einem Schornfteinfegergehülfen reinigen laffen, und den heraus. Dem Rammen, Burften und Reiben ber Barte begegnet man fast bestan- gekehrten Ruf und die Alche in einem Korbe unter Die Treppe der erften big und überall, und oft genug wird auch Auge und Gefühl eines Zeugen Etage gestellt. Babricheinlich waren noch glubende Roblen barunter, die Durch Bahrnehmungen verlett, Die fich ihm mahrend ber Mahigeit eines Dens Durch Den Buftgug ben Rorb und eine banebenflebenbe, bolgerne Schaufel jum Brennen brachten. Das Feuer murbe noch zeitig genug bemerft und ausgegoffen.

> Bie wir fcon gemelbet, wird bas alte Theater im Laufe ber nachften Boche der Schauplat magifcher Runfie werden. herr Biljalba Fridel erfreut fich als Magiter und Escamoteur eines ausgezeichneten Rufes, und untericheidet fich namentlich von Runftlern feiner Urt, bag er ben großen Upparaten Rram verschmaht und fich mehr auf tie eigene Runftfertigfeit

> Um 26. d. M. wurde ber Baderlehrling Sanus an der Riemerzeile von einer Droichte überfahren, Die gefetwidrig im fcharfen Erabe um Die Gde fuhr, und baburch fcmer am rechten Suge verlett. Bei ber ftrafmurbigen Unvorsicht, mit ber fehr viele Ruticher in Diefer Beziehung ju Berte geben, ift ce noch bewundernewerth, bag nicht mehr Ungludefalle vortommen, und eine nachbrudliche Strafe eines folden Bergebens febr ju munfchen.

Miscellen.

In Saint : Coprit ertappte ein Bedermeifter feinen Gefellen, eben, als berfelve ein Biod einstedte, um es mit nach Saufe ju nehmen. Bei biefer Getegenheit benahm fich ber Badermefter auf eine Beife, Die wohlt verbient, gabt Kagen ausgefüllt, die bei ihrer gedeiblichen Bermehrung bereits in brei anberen Beguterten als Mufter hingestellt zu werden. Er kannte den Arbeiter Generationen zu unterscheiden find, beren genaue Stammtafel in Das herz gate einen guten Menschen. Um so mehr erflaunt über bessen jegige handiberer Besitzetin eingeschrieben ift. Ihre Sorgfalt fur diese schnurrenden und lung, welche ber Erbeitende ohne alle Borsicht beging, fragte er ibn, wie er anderen Beguterten als Mufter hingeftellt ju werben. Er fannte ben Arbeiter ihret Befigerin eingeschreiben ift. Ihre Gorgialt fur bieleichnurrenoen und umg, ber Gefell antworrete: "Ich habe Ihnen foon mehr als bieb Gome nicht unteraeben, ohne zwor die Saubt an generalen, ohne zwor die Saubten ihre eine Brob entwender, um zu verhindern, daß meine vier Kinder nicht voß-Sunger fterben - ich hatte Ihnen auch fernerhin Brod geftohien, wenn ich nicht fo viel verdient haben wurde, meine Familie ju ernahren. Ich bin auf Mues gefaßt! 3ch habe nicht ben Muth, die Meinigen umtommen ju feben - lieber ichelte man mich Dieb, nehme mir die Ghre - Dies betrifft nur mich!" - Der Badermeifter macht fein Anffeben. Er begnügt fich mit bem erften Borwurf, bag ber Gefell ibm feine Umftande nicht fruber getlagthabe. Er befiehlt ihm, bas Brod gu behalten; bann ruft er einen Freund, und Beibe mem armer ungludlicher ichwarzer Peter!" erbitdte aber fatt des schwarzen bie fic ben Augen ber Bestuder zeigt! Die Freude, die heißbungrige Begier Peters, welcher entsichen war, inen Mann mit biutrofpen handen untbiete ber Kleinen, als sie bes Brobes ansichtig werden! Sie erzerten und veredes Aufen matte sich unter beit ber Kleinen, als sie bes Brobes ansichtig werden! Sie erzerten und veredes Entstehen matte sich unter beite ber Kleinen die fich auf ihren Bugen. Der halb unterbruckte Beberuf; imgendichen Besen waren in der That halb verhungert. Sa machte sie ihner innern Bewegung durch einen überlauten Tammeruft. begleiten ben Ungludlichen in beffen Bohnung. Ber befchreibt Die Scene, mit freudetruntenem Auge auf Die Gruppe, feine Glieder gitterten, er mar in Ertafe. Dem Badermeifter und beffen Begleiter liefen Bahren uber Die Bragen. Der eriftre richtete zuerst bas Wort an ben armen Maan: "3d wiederhole meinen Wormurf," (prach er mit ichlechtverstedter-Rubrung, "vos rum muß ich bas erft heut und auf folche Beife erfahren? 3ch hatte Deine er die Spuren feiner Unifat entfernet" au batter. Da follt frajich ein Bater. Da follt frajich ein Broc iffte Leiben mitgefühlt. Ich feloff bin Bater. Da follt frajich ein Broc iffte Persang der Sache berichtete; nächstem fand sich auch ber schwarze Peter Deine Kleinen haben, ich werde es Die aufnotien, und Du zahlft es mie. wieber mohlgemuth ein und gab burch fonurren ju ertennen, daffein Comera wenn Du einmal mehr verdienft, als Da braucheit. Das Uebrige wirb fic finden. - Bas gefchah, erfahrt niemand."

> Un der Seite eines jungen Lords nahm eine Ranonenfugel in der Schlache bet Dettingen einem Zambour neben ihm den Ropf weg, caf beffen Gebriff. ihn gang befpriste. Der junge Bord mart auf einmal gang gecantenvoll, und wie außer fich. "Mylord," fagte ein alter Offizier, der neben ihm fland, "ma

> Der Erfinder Des Stiefelfnechts. Dichel Rnecht (florirte 1452, Erfurt), ein Saustnecht im Gafthaufe guin filbernen Schmanen bafelbft, ter immer ben Fremden Die Stiefel ausgieben mußte, tam guerit burch tiefes Radbenten 20. auf biefe toflitche Erfludung, wodurch eine ber größten Schwierigkeiten Diefes unfred Erobenwallens auf's gludlichste überwunden Das anfangs wenig complicirte Instrument murde nach ibm Gitefels fnecht benannt, um feinen Ramen ju verewigen. Er genoß incen nicht mehr lange die Fruchte feiner iconen Erfindung, fondern farb ichon im Jahre 1454 im fconften Ulter, ein Opfer feines fruhern Berufes (hernia inguinalis) und liegt in Erfurt begraben.

Heberficht der am 31. Oftbr. 1847 predigenden Berren Geiftlichen.

Evangelische Rirchen.

St. Gtifabeth. Brabpr .: Diac. bilfe, 8 u.

Amtepr. Spaft. Rother, 84 U.

Rachmittagepr: Diac. Derbftein, 1 U. St. Daria Dagbalena. Frubpr .: Diac Beiß, 51 U. Amtepr: Diat. Schmeibler, 81 u.

Rachmittagepr .: Gen. Bernbt, 11 u. St. Bernharbin. Frubpr .: Gen. Kraufe, 51 u.

Amtepr .: Propft Deinrich, 81 U. Rachmittagepr : Diac. Dietrich, 14 u.

Doftirde. Amtepr.: G. G. Zuiche, 9 U.

Radmittagepr : Canb. Egler, 2 u. 41,000 Jungfrauen. Amtepr .: Paftor Legner, 9 U. Rachmittagepr.: Preb. Deffe, 11 U.

St. Barbara. Amtepr. f. b. Milit. Gem. Garn. Preb. Sopff, 9 1 1.

St. Barbura. Amtepr. f. b. Giv. Gcel. Rutta, 7 11. Radmittagepr.: Preb. Rnuttell, 124 U.

Rrantenbofpital. Amtepr .: Preb. Donborff, 9 U. St. Chriftephori. Amtepr.: Paft. Staubler, 8 u.

Rachmittagepr.. Paft. Staubler, (Bibelft.) 11 12.

St. Arinitatis. Amtepred .: Perb. Ritter, 81 u. St. Salvator. Amtepr .: Geel. Baffert, 71 u.

Rachmittagepr .: G. G. Beingartner, 121 u.

Armenhaus. Canb. Richter, 9 U.

Ratholische Rirden.

St. 30 bann. (Dom.) Amtepr.: Canon. Dr. Förfter. St. Maria. (Canblirche.) Amteor. Gur. Gomille.

Racmittagepr .: Cap. Borinfer. St. Bincena. Frubpr .: Cur. Schols.

Amteur .: Pfarrer Benbier. St. Dorothea. Frubpr.: Cop. Menelt.

Amtepr .: Pfarrer Jammer. St. Abalbert. Amtepr.: Sem Director Baute. Radmittagepreb.: Cap. Mulich.

St. Matthias. Frubpr .: Cap. Purfchee. Umter .: Pfarrer hoffmann.

St. Corpus Chrifti. Umtepr : Rap. Bittner.

St. Mauritius. Amtepr .: Pfarrer Dr. hoffmann. St. Michael. Umtepr .: Pfarrer Geeliger.

St. Anton. Amtspr.: Gur. Defdite. Rreugfirche. Fruhpr.: Gin Mlumnus.

Chriftfatholischer Gottesdienft.

St. Bernhardin. Amtebred .: Dred. Bogtherr. 11 u.

3m Armenhaufe. Rachmittag Reine.

Allgemeiner Anzeiger.

Anfertionsgebühren für die gespaltene Beile oder deren Raum nur 6 Wfennige.

Theater : Repertoir.

Sonntag ben 31. Oktober: jum 5. Male: bas Hundert, find vorrathig bei jagen. Mufit von Berbi.

Bermifchte Anzeigen.

Dhlauerftrage Ar. 4 follen wegen Aufdfung bee Leinewand-Gefchäfte fammte liche Macren lo fonell ale moglich zu berei in ben verfchiedenften Sorten, von 3 Pf. bis abgeseten Preisen vertauft werben.

25 Gr. pro Stad, im Dugund und bei Anahme von Parthieen bebeutend billiger,

Balanterie: und Manne Ragten find bei hohem Rabatt jum Biebervertauf gu haben Mite Zafchenftrage Mr. 13.

jum Biebervertauf außerft billig.

Mechangen, in Folio, Quart to Duter Office, in Folio, Quart to Duter Office, von 10 bis 15 Sgr. Sp. June 11, 10 borråthig bei und Duer Dftav, von 10 bis 15 Ggr.

Beinrich Michter, Bapiers, Schreibs, Beichnens u. Malers Materialien . Banblung,

Albrechts: Strafe Rr. 6.

gu Japier-, Schreib-, Zeichnew und Maler-Materialien-Hanblung von Heinrich Nichter,

Albrechteftraße Mr. 6.

S. Crzelliter,

Adolf Sachs, Oblauerftrage Mr. 5 und 6,

Zur Hoffnung,

im zweiten Gewolbe von der Ede, empfiehlt fein por Rurgem gang neu fortirtes Baarenlager ber gutigen Brachtung.

= Umschlagetücher =

= Schwarze Seibenzenge =

= Mouffeline de laine Kleider =

Labens

aumlichfeit

Stoffen und

din

= Aechte Thibets =

= Glatte u. gemuft. Orleans = = Möbel: u. Gardinen:Stoffe =

= Batifte und Monffeline =

= Rattune und Reffels =

= Schottische Mantel:Stoffe = und bergleichen mehr.

Die Preife finb, wie ichon fruber befannt, immer billig.

Aldolf Sachs.

Bur Hoffnung.

a a a a a a a a Nachft meinen feit Sahren anerkannt guten Bonbons fur buftenbe und Bruftleibente, habe ich neuerdings bie ruhmlichft benach arztlicher Borfchrift aufs forgfältigfte angefertigt, und empfehle folche, fo wie alle Arten Ronditormaaren im einzelnen, hauptfachlich Reuewelt-Gaffe Dr. 36, eine Stiege.

Berzierte Briefpapiere in größter Auswahl

Bruft:Caramellen

mit Blumen, Rand. Ginfaffungen, Genre-Bilbern, gepreßtem und burchbrochenem Rande ic. Dazu paffenbe Couverts fo wie Phantafie Dblaten Papeterien ju billigften Preifen empfiehlt

Beinrich Richter,

Davier . , Schreib ., Beidnen und Maler -Materialien-bandlung Mibrechts Strafe Mr. 6.

Im früher Mengel., jest Seiffert'ichen Lotale, Sterngaffe Nr. 12, findet Conntag b. 31. Detbr. Concert von einem gut befetten Drche fter ftatt; fur gute Speifen und Getrante wird beftens geforgt fein. Es labet hierzu freundlichft ein Geiffert.